

**Nachricht.**

Alle diejenigen, welche an die Hinterlassenschaft des verstorbenen Ely S. A. L. E. r. legitim sind, Ober-Milford, Veda County, schuldig sind, es bestimme in Banden, Noten oder Buchschulden, werden von den unterzeichneten Administratoren dieser Hinterlassenschaft benachrichtigt zwischen jetzt und dem 28ten oder 29ten December, nächstens, am Hause des verstorbenen sich einzufinden und die Bedingungen, welche an dieser Hinterlassenschaft einige Anforderungen haben, ersucht sich zur selbigen Zeit gleichfalls einzufinden und ihre Anforderungen beschreiben einzubringen.

John Eberhard, v. Ob. Milford,  
John Brong, v. Salzburg,  
Administratoren.  
Nov. 21. nq-6m

**Schätzbares Grundeigenthum  
und  
Glintenlauf-Fabrik  
zu verkaufen.**

Mittwoch, den 26sten December, um 10 Uhr Vormittags, soll auf dem Plage selbst, in Heidelberg Taunship, Veda County, 16 Meilen nördlich von Allentown, 1 Meile von Wallert's Furnace und 3 Meilen von der Veda Wasserfakt, öffentlich verkauft werden:

Zwei Stücke Land, gelegen in besagtem Taunship, an der Straße von Rauch Gunt nach Kutztown, enthaltend 48 Acker und 36 Ruten, mehr oder weniger, gränzend an Land von Salomon Hess, Salomon Walter und Andern.

Die Verbesserungen bestehen aus 2 Blockhäuser, 20 bei 21 Fuß, 2 Ställe, Springhaus und andere Nebengebäude—2 Acker sind Schwamm und die Hälfte Holzland. Ebenfalls eine von Stein erbaute Fabrik, um Flinten und Musketenläufe zu machen, 20 bei 75 Fuß, und ein Wasserhaus darauf stehend, 19 bei 44 Fuß. Ebenfalls ein Schleif-Schep, 46 bei 18 Fuß.

Das Maschinenwesen besteht aus einem großen über 140tägigen Nabe, das ein paar Blasbälge treibt, einen zum Bohren, und einen für einen Dampfkessel, und einen zum Schleifen—so auch eine Drehmaschine, eine Glatzbohrmaschine, eine Schleifmaschine, 2 Drehbänke, eine Maschine um Musketenläufe zu machen, samt Amböse, Zehnbäume, 2 Schmiedebalabläse, Hämmer, Zangen, und noch andere Gerätschaften, die bei der Verfertigung von Flintenläufen nötig sind.

Die Fabrik ist an einem Wasserstrom gelegen, der hinlänglich Wasser zur Verreibung derselben liefert.

Wer das Eigenthum vor dem Verkaufstage zu besichtigen wünscht, beliebe sich bei Salomon Walter zu melden, der darauf wohnt. Die Bedingungen sollen am Verkaufstage bekannt gemacht und gebührende Aufmerksamkeit gegeben werden von

William Fenstermacher,  
Heinrich Cremler,  
Aufsicht von Philip Hess.  
Nov. 28. 3m

**Neue Güter.**

**Boas und Sten**

haben soeben ein großes Assortement französischer, britischer und amerikanischer trockener Waaren erhalten, worunter sich befinden: feine blau-schwarze Bombasins, schwarze Glanzstoffe, schwarze Gro de Rhein, farbige Gro de Nap, schwarzes seidenes Westenszeug, Käuzy do, Seiden Velentia do, schwarze Seiden-Belvet, schwarze Satin Etreas, 84 Tartan Plaid Schawls, schwarze und weiße do, 10-4 schwarze Merino do, 8-4 neumodi. Brosche do, Cashmere do, Chally Scarfs, Gedruckte Mussline, Grüne und weiße Grans Weiß, schwarze und weißer italienischer Crap, Eine große Verschiedenheit von Damen Halstücher, Schöne seidene Sacktücher, Tafelent, Verschiedene Arten Klänel, Neumodischer Buckskin Cassimere, Blauer do, Unterhender von Lämmerwolle, Unterhosen do, Baumwollene Hemden.

nebst einem außerordentlichen Assortement von Catinets und sehr schönen Cattunen.  
Allentown, Dec. 5. nq-4m

**Öffentliche Vendu.**

Freitags, den 21sten December, Vormittags um 10 Uhr, soll an dem Hause von Heinrich Kuntz, in Nord-Weithall Taunship, Veda County, auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

Eine junge Währe, Schweine, ein neuer Plantasche-Wagen, Jagdschützen Plüße, Eggen, Heuleiter, Windmühle, Stroh- & Wauk, Bettladen-Holz, und Pappel-Bretter, Schreibers-Geschir; Eschbrant, Drawrs, Schreie, Stühle, Bettladen, Küchengeräthe, und sonst noch allerlei Haus-Bauners- und Küchengeräthschaften, zu weitaufständig melden. Die Bedingungen sollen am Verkaufstage bekannt gemacht und gebührende Aufmerksamkeit gegeben werden von

Heinrich Kuntz.  
Dec. 5. nq-3m

**Hollo Merkschützen!**

Dienstags, den 1sten Januar, 1839, sollen in Breiningsville, Ober-Macungie, Zwei fette Schweine, jedes von 200 Pfund, herausgeschossen werden; die eine mit Schrot auf 60 Schritte, und die andere mit Kugeln auf 100 Schritte. Wozu alle Merkschützen der Nachbarschaft eingeladen sind.

Georg Trump.  
Ober-Macungie, Dec. 12. nq-3m

**Ein Scheibenschiesse!**

Ein fettes Schwein von 200 Pfund! Am zweiten Samstag, als den 28ten December, soll an dem Hause von Henry Trausch, in Süd-Weithall, ein fettes Schwein mit Schrot herausgeschossen werden. Die Schützen in der Nähe und Ferne sind eingeladen beizuwohnen.

Henry Trausch, jr.  
Süd-Weithall, Dec. 12. nq-3m

**Groceries, &c.**

Die Unterschriften haben soeben erhalten, ein großer und frischer Vorrath von Groceries, Viquore und Fische, zu verkaufen bei

Boas und Sten.  
Allentown, Dec. 5. nq-4m

**Thee! Thee!**

Soeben erhalten ein allgemeiner Vorrath von Thee, von der besten Qualität, zu verschiedenen Preisen zu verkaufen bei

Boas und Sten.  
Allentown, Dec. 5. nq-4m

**Crockery, &c.**

Soeben erhalten, ein frischer Vorrath von Crockery, Queens- und Glas-Waaren, zu verkaufen bei

Boas und Sten.  
Allentown, Dec. 5. nq-4m

**Durch Privat-Verkauf.**

Eine Lette Grund, gelegen in Nieder-Macungie Taunship, Veda County, enthaltend 8 Acker, mehr oder weniger. Darauf befindet sich ein einstufiges Blockhaus, in gutem Stande, nebst Scheuer und Stallung für unterschiedliches Vieh.—Von diesem Lande sind 3 Acker Wiesen: eine gute Quelle befindet sich auf dem Plage. Ein vorzüglicher Baumgarten befindet sich auf dem Plage, mit tragenden Äpfeln und andern Bäumen.

Desgleichen eine Lette Grund, liegend in Veda County, Langschwamp Taunship, gränzend an Land von Nathan Buz, Peter Wegel und andere, enthaltend beinahe 3 Acker; darauf befindet sich Kastanienholz von der ersten Güte. Kaufslustige belieben sich baldigst zu melden bei

Philip Romig.  
Nov. 28. nq-3m

**Ein Schullehrer**

wird gesucht. Die Deutsche Reformed und Lutherische Gemeinde in Allentown, sucht einen Lehrer, der die Deutsche Sprache versteht und die Regel Spielen und Vorlesungen kann. Uebersicht wird erfordert, daß er gute Zeugnisse hinsichtlich seines Charakters gebe. Man beliebe sich zu melden zwischen nun und dem ersten nächsten Januar, bei

William Eckert,  
David Scholl,  
Levi Woodring,  
Salomon Keel,  
Casper Kleckner,  
John J. Krause,  
Dec. 5. nq-3m

**Washington Garde-Hote.**

No. 70. Vine Straße, Philadelphia. Madam Wilhelmine Vogel, macht hiermit ihren Freunden und dem Publikum im Allgemeinen ergebenst bekannt, daß sie das oben genannte Hotel seit dem 1. November übernommen hat, welches früher von Herrn B. Christmann und kürzlich von Herrn B. Pabstmann gehalten wurde. In der Hoffnung, von ihren Freunden und den Bürgern dieser Stadt mit ihrem Besuche beehrt zu werden, wird sie sich es zur Pflicht machen, die besten deutschen und französischen Weine zu halten, so wie die besten Liquore. Ihre Zimmer zum Empfang der Reisenden, so wie permanenter Kostgänger, befinden sich in der besten Ordnung. Auch wird der Tisch stets zur Zufriedenheit ihrer geehrten Gäste bedient werden.

Es werden auch Kostgänger angenommen, welche ihre Wohnzimmer anderwärts haben.  
Philadelphia, Nov. 28.

**Stiefel- und Schuh- Stroh.**

zum Schild des großen Stiefels. No. 4 Wilson's Gebäude in der Hamilton Straße Allentown.

Die Unterschriften benachrichtigen die bisherigen Kunden des Herrn Samuel Wanner, so wie das gebrachte Publikum überhaupt, daß sie sein ausgedehntes Assortement von Stiefel und Schuhen gekauft haben und an dem alten Stande das Geschäft nun auf ihre Rechnung betreiben, woselbst sie zum Verkauf anbieten, etwa

200 Paar Stiefel von jeder Benennung und einer vorzüglichen Qualität, nebst 500 Paar Gummi-Neber-Schuhen, von einer vorzüglichen Qualität, welche zu erniedrigten Preisen zu haben sind. Auch haben sie ein vollständiges Assortement von Manns, Weibs- und Kinderhüten, nebst wasserdichten Morocco-Schuhen für Frauenzimmer, welche mit einem vornehmen Pelz gefüttert sind, die sie ebenfalls wohlfeil abgeben werden.

Da sie jederzeit eine Anzahl erfahrene Gesellen unter ihrer Aufsicht beschäftigt haben, so können sie jede Art Kundenarbeit auf die kürzeste Anzeige und nach den neuesten Moden auf das Beste verrichten.

Es hoffen durch gute, pünktliche und billige Bedienung sich nicht nur der früheren Kundenschaft, sondern auch der des Publikums überhaupt würdig zu machen.

Jeremias Schmidt,  
Anthony Siegfried.  
Allentown December 5. nq-3m

**Wilt's alter Standplatz,**

**Sattlerei** von Verfertigung jeder in diesem Fach einschlagender Artikel, als da sind: Damen- und Herren-Sättel, Koffer, Pferde-Geschirre, Zäume, Kummerte, und alle andere Sorten von Sattler-Waaren, werden von dem Unterschriften an obigem Standplatz auf das billigste und Dauerhafteste und in der kürzesten Zeit verfertigt. Auch hält er jederzeit obige Artikel vorräthig. Er bittet seine Freunde und das Publikum überhaupt um ihre geneigte Kundenschaft und wird sich bestreben, dieselbe in allen Stücken zu verdienen. Reparaturen, die in seinem Geschäft einschlagen werden schnell und billig besorgt, von Benjamin J. Jennings.  
December 5. nq-3m

**Öffentliche Vendu.**

Mittwoch, den 26sten December, soll auf dem dem Plage des Unterschriften, in Weisfenburg Taunship, Veda County, öffentlich verkauft werden.

Ein Kullen, ein Plantasche-Wagen, ein Argulus Wagen, Schmitzgeschir, eine Hufe-Uhr mit fasten, Schaaf, Schweine, Heuleitern mit Schemel, Bienen mit Käser, weiß-eichene Manen, und sonst noch vielerlei Haus- und Bauern-Geräthschaften, zu weitaufständig zu melden.

Zur nämlichen Zeit und Ort soll verkauft werden, eine Plantasche enthaltend ohngefähr 80 Acker Land, mit Haus und Scheuer, Baumgarten, Wiesen und Holzland. Die Plantasche wird alsdann öffentlich verkauft wann unterdessen sich kein Käufer meldet. Credit und Aufsichtung wird gegeben werden, von

John Schmidt.  
Dec. 5. nq-3m



**Thomas Gintinger,**

Kupfer-Defen- und Blechschmidt in der Stadt Allentown.

Benachrichtigt seine Freunde und ein geehrtes Publikum überhaupt, daß er die obige Geschäfte noch immer an dem alten Stand, in der Hamilton Straße, einige Thüren oberhalb Estridge und Wilsons Stroh fortbetreibt—allwo er

Alle Arten Braunwein-Kessel und einstufige Kupfergeschirre von jeder Benennung auf das Geschmackvollste und Dauerhafteste verfertigt, welches er willens ist zu billigen Preisen zu verkaufen. Ferner hat er

100 neue Defen von allen Sorten erhalten, die er zu den niedrigsten Preisen zu verkaufen gesonnen ist. Der höchste Preis wird für altes Eisen und Kohle gegeben. Stanly's patentirte Rotary Koch-Defen, zu den Philadelphia Preisen. Auch hält er immer

Defen-ohr und Trommeln, und fertiges Blechgeschirre von jeder Benennung auf Hand, welches alles er wohlfeil verkaufen wird.

Er ist dankbar für die ausgedehnte Aufmerksamkeit, die er bisher in diesen Geschäften genossen hat und hofft, durch eine genaue Beobachtung seiner Geschäft's-Pflichten und billige Preise, eine Fortdauer der Wohlgenenheit seiner Freunde und der öffentlichen Günst zu genießen.

Glücklicherweise, die zu diesen Geschäften gehört, wird auf die kürzeste Anzeige und zu den allerniedrigsten Preisen verrichtet.

Altes Kupfer, Messing, Zinn, Blei, nimmt er entweder in Austausch für Waaren oder gegen baar Geld an und bezahlt den höchsten Preis dafür.

Thomas Gintinger.  
Allentown, Sept. 19. nq-3m

**Charles Colve,**

Schneider in Hanover Taunship.

Dankt seinen Freunden und Kunden hiermit für das ihm bisher geschenkte Zutrauen in seinem Geschäft u. bittet um die Fortdauer ihrer Günst, die er sich durch gute Arbeit und Billigkeit zu erhalten bestreben wird.

Drei Schneider-Gesellen, Die gute und fleißige Arbeiter sind, werden von ihm sogleich verlangt. Sie können auf lange Zeit Arbeit und guten Lohn erhalten, wenn sie sich baldigst melden.  
Dec. 12. nq-4m

**Öffentliche Vendu.**

Mittwochs den 26sten December, als den zweiten Christag, soll an dem Hause des verstorbenen C. E. n. a. d. H. a. r. t. m. a. n. in Lynn Taunship, öffentlich verkauft werden: Eine Kuh, Frucht beim Buchsel, Saamen auf dem Felde, Stroh, Heu bei der Tonne, Windmühle, Strohhauf, Plüße, Haus-Uhr, Betten und Bettladen, und sonst noch vielerlei Haus- und Bauern-Geräthschaften zu weitaufständig zu melden.

Die Vendu wird Vormittags um 10 Uhr anfangen und gehörige Aufsichtung gegeben.  
George Hartman, Rebecca Hartman, Wm. m. Dec. 12. nq-3m

**Zu verlehnen.**

Der Unterschnete ist gesonnen sein Wirthshaus zu verlehnen, gelegen in Nord-Weithall Taunship, Veda County, nahe bei Siegfrieds Brücke, nebst Stallung, Garten und s. w. Bests kann bis zum nächsten 1. April gegeben werden.

Daniel Siegfried.  
Dec. 12. nq-3m

**Öffentliche Vendu.**

Am zweiten Christtage, als den 26. December, soll an dem Hause des Unterschriften, in der Stadt Allentown, Hamilton-Straße, gerade gegen über der Druckerei des "Veda Patriots" auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

Bureaus, Desks, Betten und Bettladen, Defen mit Rohr, Stühle, Tische, und sonst noch allerlei Haus- und Küchengeräthschaften, zu weitaufständig zu melden.

Die Vendu wird um 1 Uhr Nachmittags anfangen, und gehörige Aufsichtung gegeben werden von  
Henry Ritter.  
Dec. 5. nq-3m

**Öffentliche Vendu.**

Es soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, am 12ten Januar, 1839, in Ober-Sacona Taunship, Veda County, 3 Meilen von Bethlehem, an der Staatsstraße welche von Allentown dorthin führt, und eine Meile von Jacob Corrells Stroh:

Ein Wirthshaus und Strohstand, nebst 36 Acker und 106 Ruten Land, wovon ohngefähr 10 Acker Holzland sind; dieses Eigenthum kann auch vor obigem Tage durch Privathandel verkauft werden. Die Verbesserungen sind: es befinden sich 3 Brunnen auf dem Plage, nämlich einen an der Scheuer und 2 vor dem Hause. Unter dem ganzen Hause befindet sich einguter Kellerr, vier Stuben auf dem ersten Stock und 6 Stuben auf dem zweiten. Eine Schweizer-Scheuer, von Steinen, 35 bei 48 Fuß befindet sich auf dem Plage, desgleichen ein steinerner Schied und ein guter Wagen-Schep, und sonst noch mehrere Neben-Gebäude. Zwei gute Baumgärten, n. s. w. und das Land ist so gut als einziges im Taunship. Sollte es auf obigem Tage nicht verkauft werden, so soll es auf der Vendu an den höchsten Bieter verlehnt werden.

Jacob Schneider.  
December 12. nq-4m

**Wirthshaus zu verlehnen.**

Der Unterschnete wünscht sein Wirthshaus zu verlehnen. Es liegt in Süd-Weithall, an der großen Straße von Allentown nach Kutztown's Kraft, nahe bei Newhard's Mühle, und eine Meile von Allentown. Das Haus ist neu erbaut von Steinen, zwei Stock hoch und geräumig und bequem für Wirthschaft eingerichtet, und hinlänglich mit Stallung und Scheds versehen. Auf Verlangen können auch 10 Acker Land dazu erhalten werden.

Das Nähere kann man bei dem Eigüter erfahren, der nahe dabei wohnt.  
John Jundt.  
Dec. 12. nq-3m

**Nachricht.**

Ist hiermit gegeben, daß Administratoren Briefe auf die Hinterlassenschaft des verstorbenen Peter E. S. e. i. d. e. l., legitim von Heidelberg Taunship, Veda County, dem Unterschneten verwiligt worden sind. Deswegen haben alle diejenigen, welche noch an besagte Hinterlassenschaft Anforderungen zu machen haben, ihre Rechnungen unverzüglich gehörig bestätigt, dem Unterschneten einzuhändigen—und solche die noch an dieselbe schuldig sind, werden sogleich abbezahlen, an

Jacob Peter, Wm. m.  
Dec. 12. nq-6m

**Waisen-Court Verkauf.**

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisen-Gericht von Veda County: soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, Donnerstags den 1sten Januar 1839, um 10 Uhr Vormittags, auf dem Plage selbst:

Ein gewisser Strich Land, liegend in Nord-Weithall Taunship, in besagtem County:

No. 1.—liegend an Land von Joseph K. Eger, Christian Reber, Daniel Stedel und anderer; enthaltend 59 Acker genaues Maß.—Darauf ist errichtet, ein zweiflügeliges steinernes Wohnhaus, eine große steinerne Schmeißer-Scheuer mit Wagenstrop, ein Springhaus, ein großes Wagenhaus, und andere Gebäude.—Eine nieselnde Quelle befindet sich nahe bei der Thüre; eine Pumps, ein prächtiger junger Baumgarten; ohngefähr vier Acker Wiesenland, durch welches ein großer Wasserstrom fließt, nebst einem Acker gutes Holzland.—Das übrige ist gutes Klainstein Holzland.

No. 2.—liegend an Land von George Glangewer, John Birch und anderer, enthaltend 15 Acker und 25 Ruten vom besten Holzland. Dasselbe kommt in Stücken oder im ganzen verkauft werden.

Das liegende Eigenthum des verstorbenen George K. o. c. h., legitim von Süd-Weithall Taunship.

Die Bedingungen sollen am Verkaufstage bekannt gemacht, und gehörige Aufsichtung gegeben werden, von  
George Koch, Wm. m.  
John Rauch, Wm. m.  
Durch die Court.  
Henry B. Kneip, Schreiber.  
Dec. 15. nq-3m

**Achtung!**

Nord-Weithaller neue Reisfel Compagnie.

Ihr habt euch vellig equipirt zu veranmelden, Mittwochs den 26sten December, als am 2ten Christag, am Hause des C. n. o. s. W. u. s. in Nord-Weithall, um 1 Uhr Nachmittags, um eine Revie des Pri gabe Inspectors zu passieren.

Auf Befehl von  
George Schmidt, Capt.  
December. 12. nq-3m

**Drucker-Arbeit.**

Jede Art Drucker-Arbeit in deutscher englischer Sprache, wird schön und w. in dieser Druckerei dieser Zeitung verfert

**Indian Expectant,**

Wird empfohlen als die beste zubereitete Medizin für Husten, Erkältung, Auszehrung, Engbrüstigkeit, Keuchhusten, schmerzliches Athmen und alle Krankheiten der Brust und Lunge.

Diese Medizin wird von vielen unweilche respektablen Personen recommondirt, welche durch dieselbe curirt wurden. Viele, welche lange Zeit unter Husten und Brustkrankheiten litten und geglaubt haben sie wären mit der Auszehrung befallen, wurden in kurzer Zeit gänzlich curirt und zur völligen Gesundheit gebracht.

Viele Certificate wurden von Personen der ersten Classe empfangen, welche es als ihre Meinung angeben, daß diese die beste Medizin sei, welche sie jemals gebraucht hätten. Der Ehrw. Jonathan Going, D. D. Herausgeber des American Baptist, sagt, daß er in Gefahr war zu Erstickten durch ein spezielles Kalt auf der Brust, und daß er durch eine Dosis von diesem Indian Expectant gänzlich hergestellt wurde. Madame Dells, von Salem, New-Jersey, wurde von einem schweren Athmen, womit sie zwanzig Jahren befallen war, durch den Gebrauch von zwei Flaschen dieser Medizin gänzlich curirt. Madame Ward, gleichfalls von Salem, wurde von derselben Krankheit durch den Gebrauch von einer Flasche curirt. Eine junge Dame, gleichfalls von Salem, welche, wie Jedermann glaubte, an einer tiefen Auszehrung litt, wurde durch den Gebrauch von drei Flaschen gänzlich curirt. Dr. Hamilton, von St. James Süd-Carolina, war bedeutend geplagt mit Husten, rauhem Hals und Augenbeschwerden; durch den Gebrauch einer Flasche von dieser Medizin wurde er gänzlich hergestellt.

Wer noch den Werth dieser Medizin bezweifelt, der lese den folgenden Brief von einer Person, die kein Interesse in dem Verkauf derselben hat.

Dr. Jayne, Gehehrter Herr! Die auffallende und beinahe wunderbare Wirkungen, welche Ihre schätzbare Hustentropfen an meinem Nachbar, dem Ehrwürd. Herrn Müsling, hatten, der, wie Sie sich erinnern werden, von seinen Aerzten aufgegeben war, und der selbst alle Hoffnung verloren hatte, jemals wieder predigen zu können, der aber durch den Gebrauch von Ihrer Medizin so weit hergestellt wurde, daß er nicht allein ausgehen, sondern auch predigen konnte, machte einen so starken Eindruck auf mein Gemüth, daß, nachdem ich mit mehreren Freunden darüber gesprochen und erfahren hatte, daß Sie ein regelmäßig findirter Arzt sind, und daß Ihr Mittel feins von jeun Quackfäßer-Medizinen ist, wozu das Publikum so häufig betrogen wird, denn Sie müssen wissen, daß ich ein Tochter von Quackfäßern bin, ich zu Ihnen ging und 2 Duzend Gläser kaufte, und Ihnen sagte, daß wenn ich so lange leben sollte, um sie einzunehmen zu können, Sie wieder von mir hören sollten. Ich lebe noch und bin jetzt gesund. Dank dem gütigen Gott und Ihren Hustentropfen, und ich erfülle jetzt mit Vergnügen mein Versprechen.

Für 20 Jahre lang hatte ich beständig an einem trocknen Husten, Schmerzen in der Brust und schwerem Athem gelitten; die letzten 5 Jahre waren meine Leiden im Frühjahre und Herbst noch vermehrt durch kaltes Ueberlaufen und Fieber. Ich war ganz zu einem Bettlager abgelehrt; bloß mit der größten Mühseligkeit konnte ich die Treppe auf u. ab kommen. Mein Appetit war verloren, und meine Kräfte hatten mich so weit verlassen, daß meine Freunde glaubten, ich könnte nur noch einige Wochen leben, wenn ich keine Hilfe bekäme. In der That, mein Herr, meine Lage war so vollkommen elend zu mir selbst, und so beschwerlich für meine Familie, daß ich willig fühlte zu sterben, wenn es dem Meiner gefallen sollte mich abzurufen. Allein ich hörte von Ihrer Medizin und bekam Muth. Ja! es war der Balsam von Gilead für meinen armen kranken Körper. Ehe ich ein Glas voll genommen hatte, empfand ich Linderung, und zu meiner größten Freude bewirkte der fortgesetzte Gebrauch die glücklichste Veränderung. In Kurze, mein Herr, Ihre Medizin hat mich vollkommen curirt—und ich kann mit Wahrheit sagen, ich wünsche nicht besser zu sein.

Nun betrachte ich es als meine Pflicht, die ich Ihnen und durch Sie dem Publikum schuldig bin, meinen Umstand bekannt zu machen, indem ich glaube, daß es ein Mittel sein wird, um Hunderte die an der nämlichen Krankheit leiden, zum Gebrauch von Ihrer Medizin aufzumuntern, welcher ich, nebst dem Segen Gottes, mein Leben verdanke. Es steht Ihnen frei, mein Herr, Gebrauch von diesem Brief zu Ihrem Vortheil zu machen und meinen Umstand so ausgedehnt bekannt zu machen, als es Ihnen gefällig ist.

Mit immerwährender Dankbarkeit verbleibe ich, mein Herr, Ihre dankbare Freundin.  
M. A. W. G. H.

No. 78. Tamany Str., Philadelphia.

Als Zusatz zu den obigen, könnten mehrere hunderte Füllen angeführt werden, wo diese Medizin den Keuchhusten (Blauen Husten) gänzlich curirt hat, nachdem viele andere Mittel ohne Erfolg gebraucht wurden.

Verfertigt allein von Dr. D. J. a. y. n. e. (legitim von Salem, New Jersey,) in seinen Druggist und Chemischen Waarenlager, No. 20 Süd 3te Straße, gegenüber der Congreg. Halle, in Philadelphia; aber keine in recht ohne seine G. e. s. c. h. r. e. b. e. n. e. Unterschrift auf dem Ueberschlag an der Innenseite der Flasche.

D. Jayne,  
No. 20 Süd 3te Straße, Philadelphia.

Obige schätzbare Medizin ist in Ludwig Schmidt's Apotheke in Allentown zu haben.  
Allentown, August 22. nq-13